



## Walker Tower – Fassadenbeleuchtung vor der Skyline New Yorks

Der New Yorker Walker Tower wurde vom Bürogebäude zum vornehmen Apartmenthaus umgebaut. Seine detailreiche Art déco Fassade und Gebäudespitzen sind präzise mit den ERCO Scheinwerfern Grasshopper und Lightscan ausgeleuchtet, ohne den Blick auf die Skyline durch Streulicht zu beeinträchtigen.

Läuft man nachts durch Manhattan, ist der Walker Tower nicht zu übersehen. Verstärkt durch die dramatische Beleuchtung zieht die Backsteinfassade mit metallenen Pilastern und Paneelen die Blicke der Passanten auf sich. Der Wolkenkratzer stammt aus dem Jahr 1929 und wurde von dem Architekten Ralph Thomas Walker entworfen. Er lässt sich in einem Atemzug mit dem Empire State Building und dem Chrysler Building nennen, die aus der gleichen Zeit stammen und dem Art déco zuzuordnen sind. Vor kurzem wurde der beschädigte Walker Tower durch das New Yorker Architekturbüro Cetra Ruddy vom Geschäftsgebäude zu einem der luxuriösesten Apartmenthäuser New Yorks umgebaut. Der Walker Tower hat eine asymmetrische Form, die sich nach oben stufenweise verjüngt. Gemäß der New York Zoning Resolution sollte damit sichergestellt werden, dass genug Sonnenlicht und frische Luft bis zu den Menschen auf der Straße gelangt. Während die Fenster nach hinten versetzt sind, ragt das Mauerwerk mit einem Linienmuster nach vorne und betont auf diese Weise visuell die Höhe des Gebäudes. Dazu kommt eine komplexe

Ornamentik mit geometrischen, floralen, gegenständlichen und figurativen Motiven.

Beleuchtet wird die Fassade mit über 100 ERCO Scheinwerfern – Grasshopper mit 7 Watt und einem Narrow spot von 6 Grad. Das New Yorker Lichtplanungsbüro Kugler Ning wählte die Außenraumleuchten, um mit nach oben gerichteten, über mehrere Stockwerke strahlenden Lichtkegeln die Proportionen des Gebäudes plastischer erscheinen zu lassen, die aufstrebenden Linien der Fassade zu betonen und mit Streiflicht die Strukturen der baulichen Details in einem Licht-Schatten-Spiel hervorzuheben. Die präzise Lichttechnik garantiert eine hervorragende Abblendung und vermeidet Streulicht durch die Fenster und auf die Balkone. Bewohner und Besucher können so den Blick auf die Skyline und Sternenhimmel genießen, ohne geblendet zu werden. Das auf geometrischen Grundformen beruhende Gehäuse von Grasshopper fügt sich dezent in die Fassade ein. Aufgrund der LED-Technologie müssen die in schwer zugänglichen Höhen montierten Leuchten praktisch nicht gewartet werden.

### Projektdaten

Projekt:	Walker Tower, New York / USA
Architektur:	Cetra Ruddy, New York / USA
Lichtplanung:	Kugler Ning, New York / USA
Fotografie:	Edgar Zippel, Berlin / Deutschland

sAuf dem Walker Tower befindet sich eine vier-spitzige Krone, die bei der Sanierung voll-ständig ersetzt wurde. Den aktuellen Plänen lagen die originalen Zeichnungen von Ralph Thomas Walker zugrunde, wobei besonde- rer Wert auf die Farben der Metalloberflächen gelegt wurde. Der Eingangsbereich des Walker Towers ist mit Reliefs in Bronze und Nickelsil- ber gestaltet. Diese Zweifarbigkeit sollte sich in der Gebäudespitze widerspiegeln. Für die Beleuchtung entschied sich Kugler Ning für

den Scheinwerfer Lightscan von ERCO, der so starke Lichtströme bietet, dass sich selbst der oberste Teil des Wolkenkratzers weithin sicht- bar inszenieren lässt. Pro Spitze ist jeweils ein Lichtwerkzeug mit 20 Watt und einem Narrow spot von 7 Grad an der Gebäudeecke und im Inneren der Krone befestigt. Lightscan passt sich mit seinem schlanken, digital anmuten- den Design in die historische Architektur ein und scheint sogar eine Verbindung zur Gegen- wart herzustellen.

## Im Projekt verwendete Leuchten



Grasshopper



Lightscan

## Über ERCO

Die ERCO Lichtfabrik mit Sitz in Lüdenscheid ist ein führender Spezialist für Architektur- beleuchtung mit LED-Technologie. Das 1934 gegründete Familienunternehmen operiert weltweit in 55 Ländern mit eigenständigen Vertriebsorganisationen und Partnern. Seit 2015 basiert das Produktprogramm vollstän- dig auf LED-Technologie. Unter dem Leitmotiv „light digital“ entwickelt, gestaltet und pro- duziert ERCO in Lüdenscheid digitale Leuch- ten mit den Schwerpunkten lichttechnische

Optiken, Elektronik und Design. Die Lichtwerk- zeuge entstehen in engem Kontakt mit Archi- tekten, Lichtplanern und Elektroplanern und kommen primär in den folgenden Anwen- dungsbereichen zum Einsatz: Work und Shop, Culture und Community, Hospitality, Living, Public und Contemplation. ERCO versteht digi- tales Licht als die vierte Dimension der Archi- tektur – und unterstützt Planer dabei, ihre Projekte mit hochpräzisen, effizienten Lichtlö- sungen in die Realität zu überführen.

## Belegexemplare und Links erbeten.

Für weiterführende Informationen oder Bildmaterial kontaktieren Sie bitte:

### ERCO GmbH

Nina Reetzke, Pressereferentin  
Postfach 2460  
58505 Lüdenscheid

Brockhauser Weg 80-82  
58507 Lüdenscheid

Tel.: +49 (0) 2351 551 690  
Fax: +49 (0) 2351 551 340  
n.reetzke@erco.com  
www.erco.com

### mai public relations GmbH

Arno Heitland  
Leuschnerdamm 13  
10999 Berlin  
Tel.: +49 (0) 30 66 40 40 553  
erco@maipr.com  
www.maipr.com



